

1. Record Nr.	UNISOBE600200008609
Autore	Nietzsche, Friedrich
Titolo	Di là del bene e del male : preludio di una filosofia dell'avvenire. La genealogia della morale uno scritto polemico / Federico Nietzsche. Introduzione e appendice di Elisabetta Foerster-Nietzsche ; traduzione di E.Sola
Pubbl/distr/stampa	Milano, : Monanni, 1927
Edizione	[1 ed.]
Descrizione fisica	412 p. ; 22 cm.
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Fondo P.Negro Fa parte : Opere complete di Friedrich Nietzsche Wilhelm

2. Record Nr.	UNINA9910973727603321
Autore	Wiaderny Bernard
Titolo	"Schule des politischen Denkens" : Die Exilzeitschrift "Kultura" im Kampf um die Unabhängigkeit Polens 1947–1991 / Bernard Wiaderny
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill   Schöningh, 2018
ISBN	3-657-78787-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	943
Soggetti	deutsch-polnische Beziehungen Exil Geschichte Polens Kalter Krieg russisch-polnische Beziehungen Zeitschriftenforschung ukrainisch-polnische Beziehungen
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Einführung -- Der »Kultura«-Kreis -- Politische Profilierung (1946–1951) -- Die amerikanische Option (1949–1956) -- Die Neutralisierung Ostmitteleuropas (1955–1962) -- Polen: Von der »revolutionären Dynamik« zur langfristigen Planung -- Das russische Imperium: Prometheismus und propolnisches Lobby -- Deutschland und die deutsche Minderheit in Polen: Zivilgesellschaftliche Kontakte und Neudefinition der Polonität -- Schluss -- Anhang -- Summary -- Personenregister -- Pseudonymen- und Kryptonymenverzeichnis.
Sommario/riassunto	Mit Bernard Wiadernys Buch liegt die erste deutschsprachige Monographie über die polnische Exilzeitschrift »Kultura« vor. Sie erschien in Paris in den Jahren 1947-2000 und war die wichtigste polnische Zeitschrift der Nachkriegszeit. Der Autor rekonstruiert die Bemühungen des »Kultura«-Kreises um ein unabhängiges Polen ohne kommunistische Herrschaft. Vor dem Hintergrund des »Kalten Krieges« geht es um die Aktivitäten im Rahmen des US-finanzierten »Kongresses für kulturelle Freiheit« ebenso wie um das Engagement für die Neutralisierung Ostmitteleuropas. Dargestellt wird die Rolle der

Zeitschrift in Polen: Ihr Einsatz für die reformfreudigen, parteinahen Intellektuellen in den 1950er und 1960er Jahren sowie für die demokratische Opposition und die Gewerkschaft »Solidarnosc« in den 1970er und 1980er Jahren. Auch die Positionierung des Blattes während des Zerfalls des kommunistischen Regimes 1989 kommt zur Sprache. Thematisiert wird die Zusammenarbeit der »Kultura« mit russischen und ukrainischen Intellektuellen, sowohl in der Sowjetunion, als auch im Exil sowie ihre Haltung zur Deutschland-Problematik, darunter zur »Ostpolitik« der SPD in den 1970er und 1980er Jahren.

---